

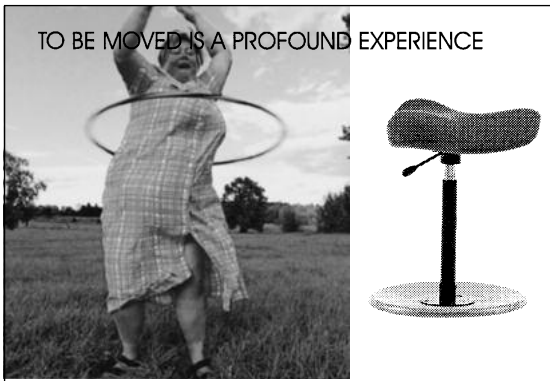
2. Jahrgang

November 1999

Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödeli und Umgebung.
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.





TO BE MOVED IS A PROFOUND EXPERIENCE

Erste **STOKKE** - butikk der Schweiz !

a+s design
möbel allenbach - batt

Hintergasse 17 Hauptstrasse
3110 Münsingen 3852 Ringgenberg
Tel. 031 721 12 36 Tel. 033 822 39 21

KIRCHE UNTERSEEN
MUSIK ZUM
ERSTEN ADVENT
FREITAG, 26. NOVEMBER 1999
20 UHR

REGULA WYSS FLÖTE
VERENA GRAF ORGEL

WERKE AUS
BAROCK UND KLASSIK

EIN GESCHENK ZUR ERINNERUNG AN
RUDOLF WYSS, 1903-1998

«D'IGA geit üs alli a»

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Irgendwie eigenartig und fordernd obendrein. Überall wird von den Plakatwänden herab behauptet «D'IGA geit üs alli a». Von wegen, da kann ja jeder kommen, denkt sich mancher. Und überhaupt, Papier ist ja geduldig. Was haben sich denn um himmelsIGAwillen diese IGA-Macher herausgenommen? Wenn die nur halten könnten, was sie vollmundig versprechen.

Ich versichere Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, die Interlakner Gewerbeausstellung 99 hat einiges zu bieten. Denn, wo lässt es sich am besten diskutieren und degustieren? An der IGA natürlich. Oder, haben Sie Lust auf flanieren und konsumieren? Kein Problem. Das geht nirgends schöner als an der IGA-Standpromenade. Und wo können all die Stressgeplagten abschalten und sich munter unterhalten? Eben! An der Purlimunter-Tee-Bar der Drogeristen Sonderschau. An der IGA merken es auch all die Skeptiker endlich: in Interlaken läuft etwas, speziell im IGA-Träff. Täglich ist bis

24.00 Uhr Tanz und Unterhaltung angesagt. Noch Fragen? Nein? Mich wundert jetzt noch: «Haben Sie vom 19.-24. November 1999 etwas vor?» Nein? Also, kommen Sie doch einfach an die Interlakner Gewerbeausstellung, es ist dort höllisch viel los: 200 Aussteller, Erlebnisgastronomie, Sonder- und Modeschauen, Specials für Kinder und Senioren, ein Jassturnier und eine grosse Tombola (New York ruft!) warten auf Sie. Ja, auch für Sie. Und dazu bekommen Sie ganz schön was zu hören. Etwa Catman, Mark Middler und das Echo vom Chuderhüsi neben vielen anderen auch Ättis Jazzband – und spätestens dann sind Sie ganz mega G-IGA begeistert. Schön, wenn wir uns an der IGA treffen.



IGA-Ausstellungsleitung
Silvia Mettler
PR-Verantwortliche

**Bahnhof Apotheke
Schneider**

3800 Interlaken

**Tel: 033 821 00 80
Fax: 033 821 00 85**



**Kompetente Beratung
Medikamente, Naturheilmittel, Kosmetik
Prompter Hauslieferdienst
Ihr Fachgeschäft in der Region**

IN NOTFÄLLEN

Ärztlicher Notfalldienst 823 23 23
Regionalspital 826 26 26

IMPRESSUM

Redaktion Herausbergemeinschaft *Bödeli*INFO
Vereine Albert Lüthi, Nöldy Baumann
Postfach 42, 3800 Interlaken
Albert Lüthi G 334 32 22 P 822 58 33
Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
Inserate Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56
Realisation Weber AG, Gwatt
Druck Schlaefli + Maurer, Interlaken
Auflage 11 700 Expl.
Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
Titelbild Begegnung Matten, Interlaken
Foto: Markus Hubacher

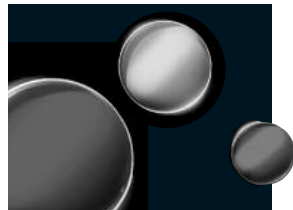
Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe
Inserate, Vereinsbeiträge und Gewerbeseiten 15. November 1999

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
Vereinsinformationen	5
HG Bödeli	5
Curlingclub Interlaken	7
TV Unterseen	8
Walking-Träff Bödeli	9
SP Interlaken	10
Schlittschuhclub Unterseen-Interlaken	13
Schwimmclub Bödeli	14
IG Gewerbeausstellung	15
OK Christchindli-Märit	16
Galerie Kunstsammlung	18
Volkshochschule Interlaken	21
Swiss-Mountain-Singers	23
Gewerbe/Infos	25
Kinesiologie	25
Veranstaltungen	27

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

Spezielle Empfehlung:
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



SCHLAEFLI & MAURER
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

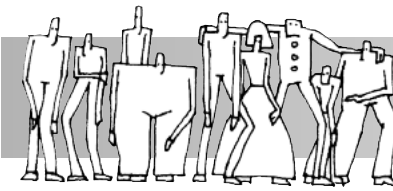
3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61



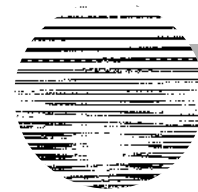
**immer ein
guter Wurf...**



Coop Berner Oberland



VEREINSINFORMATIONEN



HG BÖDELI

HGB-VORSCHAU

DAMEN SAISON 1999/2000

Nachdem die Damenmannschaft der HGB nach der letzten Saison von der 2. in die 3. Liga abgestiegen ist, wartet man gespannt auf den Start der diesjährigen Saison. Mit den Abgängen von Trix Stalder-Balmer, Brigitte Rüegegger und Fränzi Fahner sind drei Austritte zu notieren, dem gegenüber sind leider keine Zuzüge zu verzeichnen. Somit wird die Saison personalmässig gesehen sicher nicht einfach werden. Die Mannschaft zählt inklusive Goalie gerade einmal 11 Spielerinnen.

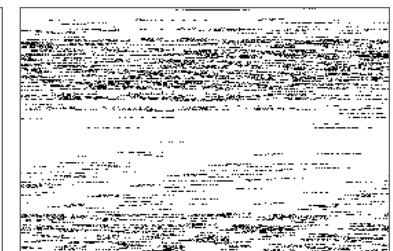
Da Christian Schild aus dem Trainerduo ausgestiegen ist, um wieder in der 1. Mannschaft der Herren zu spielen, lastet nun die alleinige Verantwortung auf den Schultern von Thomas von Allmen.

Das Sommertraining war aus rein handballerischer Sicht nicht sehr intensiv, da die Hallen wochenlang geschlossen waren. Trotzdem wurden zwei Trainings pro Woche absolviert und so an der Kondition gearbeitet. Freiwilligen steht nach wie vor einmal in der Woche der Kraftraum im Steindler zur Verfügung. Leider wurde es versäumt, an einem Turnier teilzunehmen. Im September wurde wenigstens ein Trainingsspiel gegen die 2. Liga-Mannschaft von Wacker Thun durchgeführt. Das Spiel zeigte, dass sich die HGB-

Damen trotz einer kleinen Mannschaft und einer kurzen Vorbereitungsphase gegen eine besser eingestufte Mannschaft gut durchzusetzen vermag. Am 9. und 10. Oktober 1999 fand ein Trainingswochenende in der eigenen Sporthalle Bodelibad statt. Dank der Mithilfe von Thomas von Allmen, Christian Schild und Hansruedi Käser konnten sehr gute und intensive Trainings absolviert werden. Am 31. Oktober 1999 fahren die Bodeli-Frauen zum Saison-Auftakt nach Biel. Dann wird sich zeigen, wie sich die Mannschaft in der 3. Liga zurechtfinden wird.

Ziele:

Als Absteiger der 2. Liga zählt die DHGB ganz klar zu den Favoriten. Das ist auch das Ziel der Mannschaft: Unter den ersten vier mithalten können. In der Rückrunde wird sich dann zeigen, ob eventuell sogar die Qualifikation für die Aufstiegsspiele angestrebt werden kann. Auf jeden Fall wünscht sich jede einzelne Spielerin, im Gegensatz zur letzten Saison wieder vermehrt Erfolge erzielen zu können und so mit Freude guten Damenhandball zu spielen.





Kader Damen

Name	Vorname	Jahrgang	Name	Vorname	Jahrgang
Amstutz	Eveline	75	Ritschard	Karin	80
Borter	Adriana	78	Schären	Tanja	83
Bratschi	Monika	83	Schmutz	Silvia	78
Eggler	Karin	76	Wüthrich	Eveline	78
Knutti	Nadja	77			
Moratti	Fabienne	77	Trainer		
Moratti	Nicole	75	von Allmen	Thomas	71

Spieldaten Damen 3. Liga Vorrunde

31.10.99	16.20	DHC Biel-Seeland 2	DHG Bödéli	Biel Sporthalle GIBS
06.11.99	18.00	DHG Bödéli	Club 72 Köniz	Interlaken BZI
13.11.99	18.00	DHG Bödéli	HBC Neuchatel	Interlaken BZI
20.11.99	20.25	HV Langenthal 1	DHG Bödéli	Langenthal Hard
04.12.99	17.45	HC Murten 1	DHG Bödéli	Kerzers Schmitteng
11.12.99	18.00	DHG Bödéli	SG Langendorf 2/Solothurn	Interlaken BZI
18.12.99	18.00	DHG Bödéli	HGO 1	Interlaken BZI

An alle HGB-ler

Zeitungssammeln

Am Samstag, 27. November 1999, treffen wir uns um 09.00 bei der Güter-ex, am Westbahnhof. Für Aktivmitglieder sowie B-Junioren ist dieser Anlass obligatorisch!



Fragen und Entschuldigungen sind zu richten an:

Tel. 033 823 17 29 (Karin Eggler), HG Bödéli, Postfach 124, 3800 Interlaken

Wenn Du am Ball bleiben willst...



postgasse 3, 3800 interlaken, tel 033 822 33 34

Wir bieten das Richtige gegen den kleinen Hunger und den grossen Durst...

Öffnungszeiten: Di.-Do. 8.00 - 18.00 / Fr. 8.00 - 16.00 / Sa. 10.00 - 18.00



RUGENPARKSTRASSE 8 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 822 41 31 FAX 033 823 26 09



CCI VORSCHAU

SAISON 1999/2000

Endlich ist es wieder soweit! Die Curling-Saison ist in vollem Gange. Seit dem 1. Oktober 1999 wird in der Curlinghalle Bödéli in Matten wieder intensiv Curling gespielt.

Um den Kontakt unter den oberländischen Curlingmannschaften zu fördern, findet bereits zum fünften Mal die Hallenmeisterschaft statt. Sie gibt den Mannschaften Gelegenheit unter der Woche gegeneinander anzutreten. Das Ligasystem soll zur Popularisierung des Curlingsports in der Region beitragen. Der Spirit of Curling soll für alle Teilnehmer an erster Stelle stehen. Im gleichen Sinne findet auch der GP Rugen statt. Die ebenfalls über die ganze Saison andauernden Meisterschaften finden abwechselnd jeden Montag Abend statt. Dank der grossen Nachfrage beim GP Rugen, 28 gemeldete Teams, wird auch noch jeden zweiten Dienstag Abend gespielt.

Am 6./7. November dürfen wir und unser Sponsor Gerhard Kolb AG wieder zur Bödéli-Trophy einladen. Die Bödéli Trophy findet bereits zum fünften Mal statt und wir hoffen, dass wieder zahlreiche Teams daran teilnehmen werden.

Sehr grosse Freude bereitet dem CC Interlaken auch das neugegründete Curling Junioren Center Berner Oberland, kurz CJBO genannt. An diesem eigenständigen Verein sind folgende Clubs beteiligt: CC Interlaken, CC Morgenberg, CC Beatenberg, CC Brienz, CC Oberhasli und CC Wengen. Es werden drei verschiedene Kursstufen angeboten. Alle Kinder ab zirka neun Jahren sind herzlich willkommen. Infos gibt es bei: CJBO, Rosmarie von Gunten, Seidenfadenstrasse 18, 3800 Interlaken, Telefon 033 823 24 70. Das CJBO freut sich auf seine erste Saison und hofft auf viele curlingbegeisterte Kinder.

Der Curling Club Interlaken ist seit kurzem auch im Internet zu finden. Besuchen Sie unsere Homepage unter folgender Adresse: <http://www.members.tcnet.ch/cc.interlaken>, zudem sind wir auch via E-Mail erreichbar: cc.interlaken@tcnet.ch. Auf unserer aktuellen Homepage findet man Informationen über Curling allgemein, Rinkmiete, Turniere, Vorstand und Spiko, Gästebuch und vieles mehr.

Ein Besuch lohnt sich auf jedenfall!

«SPORT MUSS SPASS MACHEN!»

Die Leichtathletik-saison 1999 ist nun auch für den Turnverein Unterseen (TVU) vorbei. Dank der neuen Sportanlage beim Berufsschulzentrum Interlaken hatten die Athletinnen und Athleten in diesem Jahr zum ersten Mal die Möglichkeit, hier auf dem Bödeli Rundbahntrainings zu absolvieren, was insbesondere von den Jugend- und Aktivkategorien ausgiebig genutzt wurde.

Betrachtet man die Resultate der diversen Wettkämpfe 1999, stellt man fest, dass aus Unterseener Sicht vor allem ein Name immer wieder ganz vorne in den Ranglisten auftaucht: Roman Graber. Dem 17-jährigen Mattener gelang eine fast optimale Saison, in deren Verlauf er sich beinahe von Wettkampf zu Wettkampf zu steigern vermochte. Nebst den guten Einzelergebnissen von Graber (siehe auch Kasten) sowie einiger anderer Vereinsmitglieder, gab es für den TVU auch zwei Medaillen im Final der Schweizer Leichtathletik-Mannschaftsmeisterschaft.

Nun beginnt wieder das Wintertraining, bei welchem die Verbesserung der Technik einen Schwerpunkt bildet. Mit allgemeinen Kräftigungsübungen sowie Ausdauertrainings, sollen bei den «Athletics» aber auch konditionell die optimalen Voraussetzungen für eine erfolgreiche nächste Wettkampfsaison geschaffen werden. Gleichzeitig bieten die «Runners» und vor allem die «Fitness & Games»-Gruppe Training für alle, die auch im Winter Lust verspüren, in einer Gruppe etwas Sport zu treiben. Auskünfte zu den Wintertrainings-Zeiten und -Orten erteilen die zuständigen Leiterinnen und Leiter:

- Schülerkategorien:** Dominique Mani, 033 843 15 60
- Jugendliche:** Markus Bhend, 033 828 32 82
- Aktive:** Hanspeter Rasch, 033 822 09 22
- Fitness & Games:** Andi Mühlheim, 033 823 26 11
- Runnings:** Gabi Spring, 033 823 22 56



Roman Graber ist 17-jährig, wohnt in Matten und besucht das Gymnasium Interlaken. Seine Freizeit widmet er fast ausschliesslich dem Sport. Seit acht Jahren ist er Mitglied des TVU daneben betreibt er noch Beachvolleyball, Snowboarding, Klettern, Unihockey sowie Mountainbiking. Das Schwergewicht liegt mit vier bis fünf Trainings pro Woche eindeutig bei der Leichtathletik. Mit der Saison 1999 ist

Roman «ganz eifach z'fride». Im Neunkampf konnte er sich um insgesamt 200 Punkte steigern und auch im Speerwerfen – seiner Paradedisziplin – gelang ihm eine neue persönliche Bestleistung. Die grössten Erfolge waren der Turnfest-Sieg in Interlaken und der 6. Rang an den Schweizermeisterschaften im Mehrkampf sowie der Sieg bei den Regionenmeisterschaften und der vierte Rang an den Schweizermeisterschaften im Speerwerfen. Wie lange er der Leichtathletik noch erhalten bleiben wird, kann Roman Graber nicht sagen, denn wichtig sei ihm einfach der Spass am Sport. Das bedeutet allerdings nicht, dass er die Wettkämpfe nicht ernst nimmt, im Gegenteil: «Eine Woche vor einem Anlass beginne ich bewusst darauf hin zu leben, so spiele ich beispielsweise in Gedanken alle Bewegungsabläufe durch.»

Nächstes Jahr wechselt Roman Graber von der Jugend- in die Juniorenkategorie und damit auch vom Neun- zum Zehnkampf. «Das ist wahrscheinlich der wichtigste Schritt für einen Leichtathleten, ich bin gespannt, wie er mir gelingen wird», meint der junge Mattener dazu.



Weder anstrengendes Jogging noch lahmer Sonntagsspaziergang...

WALKING KURS

Mittwochmorgen
 Kurskosten Fr. 40.–
 Auskunft: Vreni Schläpfer
 Barbara Wyss

vom 20. 10. bis 8. 12. 1999
 von 09.15 Uhr bis 10.30 Uhr

Tel. 033 822 57 69
 Tel. 033 822 02 06

WALKING FÜR JEDERMANN/FRAU!

Jeden Montagabend von
 Kostenbeitrag Fr. 2.–/Teilnahme
 Auskunft: Peter Stör
 René Michel
 Beni Schläpfer

19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Tel. 033 826 44 62
 Tel. 033 822 08 37
 Tel. 033 822 57 69

Treffpunkt: Eingang Hallenbad Bödeli, Unterseen.
 Gewalkt wird bei jeder Witterung!

Unser aufgestelltes Leiterteam freut sich schon jetzt über viele neue und bisherige Walkerinnen und Walker!



v. l. nach r. hinten: Marion Michel, Barbara Wyss, Ruth Trolliet, Vreni Schläpfer.
 Vorne: René Michel, Peter Stör, Bernhard Schläpfer.

MIT DER SP INTERLAKEN INS NEUE JAHRTAUSEND

Interview mit André Morgenthaler (SP), Gemeindepräsident von Interlaken

Seit vier Jahren bist Du Gemeindepräsident von Interlaken. Wie bringst Du den Fulltime-Job eines Lehrers und den des Politikers unter einen Hut?

Dies ist manchmal wirklich ein echtes Problem. Ich habe mein Unterrichtspensum an der Realschule auf 80% reduziert, um genügend Zeit für das Amt des Gemeindepräsidenten zur Verfügung zu haben. Dennoch kommt es immer wieder zu Terminkollisionen. Wenn ich die Termine selber festlegen kann, setze ich sie bewusst in meine Freizeit. Sehr viele Daten werden jedoch fremdbestimmt und nehmen auf meinen Stundenplan keine Rücksicht. Dazu kommen immer wieder unvorhersehbare Ereignisse, die meine Präsenz erfordern. Wenn ich in solchen Momenten keine Stellvertretung organisieren kann, muss ich Notlösungen vorsehen, die nicht immer ganz zu befriedigen vermögen. Dies ärgert mich natürlich und hinterlässt bei mir ein ungutes Gefühl.

Wie weit kann und soll Parteipolitik in Deinem Amt eine Rolle spielen?

Grundsätzlich muss man sich selber treu bleiben. Alles andere wäre ja nicht glaubwürdig. Andererseits hat ein Gemeindepräsident für alle Anliegen aus der Bevölkerung ein offenes Ohr zu haben. Es gehört zu seinen Aufgaben, über Parteigrenzen hinweg alle der Sache dienenden Interessen und Möglichkeiten zu integrieren. Es wird von ihm erwartet, dass er Aufgaben anpackt und Probleme löst. Dabei darf die Parteizugehörigkeit nicht ins Gewicht fallen. Ein Gemeindepräsident sollte über den Parteien stehen. Er ist der gesamten Bevölkerung verpflichtet, ohne dabei seine politische Herkunft und seine Ideale verleugnen zu müssen.

Was waren die grösste Enttäuschung und der wichtigste Erfolg in Deiner bisherigen Amtszeit?

Grundsätzlich versuche ich mich gar nicht erst zu ärgern. Von grossen Enttäuschungen möchte ich deshalb nicht sprechen. Dennoch habe ich viel Zeit und Energie für die ganzen Verkehrsfragen, die Schulraumproblematik, das Parkhausproblem und die Zusammenarbeits- und Fusionsfragen aufgewendet. Hier sind nur kleinste Fortschritte erzielt worden. Andererseits empfinde ich eine grosse Befriedigung, dass es mit der Überbauung des «Belvédère-Areals» endlich vorwärts geht hier bestehen gute Aussichten. Die Ansiedlung von «KMU» und des Gründerzentrums in den Gebäuden der Wollspinnerei sind erfreuliche Lichtblicke. Sicher darf auch die Gründung der «Interlaken Congress AG» als Unternehmung im Tourismusbereich als Erfolg angesehen werden.

Was sagst Du zum Stichwort Fusion der drei Bödeli-Gemeinden?

Mit der Schaffung der «Wehrdienste Bödeli» sind hier erfolgsversprechende Voraussetzungen geschaffen worden. Weitere Projekte befinden sich auf unterschiedlichen Vorbereitungsstufen: Die Zusammenlegung der Ausgleichskassen, eine gemeinsame Katastrophenorganisation, die Realisierung einer «Bödeli Polizei». Überall ist der Wille vorhanden, möglichst optimale Organisationsstrukturen und Zusammenarbeitsformen zu realisieren. Hier bin ich voller Hoffnung.

Wie steht es mit Deinen Perspektiven und Visionen?

Das Bödeli als attraktive und erfolgreiche Tourismusdestination, ist unsere Zukunft. Daran müssen wir arbeiten. Dabei hat Interlaken eine Führungsrolle zu übernehmen.

Dürfen wir nochmals auf Dich als Gemeindepräsident von Interlaken zählen?

Um alle diese Aufgaben mitgestalten zu helfen, bin ich gerne bereit, mich nochmals für vier Jahre nach besten Kräften für unsere Gemeinde einzusetzen. Die Arbeit ist interessant, vielseitig und bereitet mir meistens viel Freude. Ich bin aber auch dankbar für Zuspruch und Unterstützung, die ich aus den verschiedensten Kreisen erfahren darf.

Kathi Müller-Reber, bisher
Gemeinderätin, Finanzen
Hausfrau/kaufm. Angestellte



André Morgenthaler, bisher
Gemeindepräsident
Reallehrer

Ruedi Simmler, bisher
Gemeinderat, IBI
Dipl. Sozialarbeiter HFS

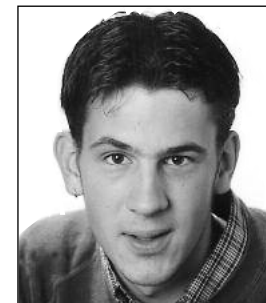


INTERLAKEN 2000–2003



Irma Ruch
Pens. Büroangestellte

Kaspar Boss
Gymnasiast
JUSO



Peter Bütikofer
Dozent Uni Bern &
FH Burgdorf



Erich Michel
Lokführer WAB

Die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten der SP Interlaken stehen unserem Gemeindepräsidenten André Morgenthaler zur Seite und kandidieren für den Kleinen Gemeinderat Interlaken 2000–2003:

Interview: P. Boss

Bus-Partner Bödeli – die 4-Top-Adressen...



balmer
Autoreisen

CH-3812 Wilderswil
Interlaken

Telefon 033 - 822 88 08 · Fax 033 - 822 88 37

- In- und Auslandsreisen
- Vereinsreisen
- Schulreisen
- Hochzeitsfahrten
- Firmenfahrten
- Transferfahrten
- Eigenes Reiseprogramm
- Der Reiseunternehmer mit der persönlichen Note



**WIR ORGANISIEREN FÜR SIE –
WIR FAHREN FÜR SIE**



Wengelacher 1
Postfach 90
CH - 3800 Interlaken

Telefon 033 / 823 33 20 ♦ Telefax 033 / 823 33 40



Willkommen an Bord

Mit Dreiklang auf Reisen

Sie suchen das typisch Schweizerische?
Ihre Reise soll Sie in die Alpen führen?
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse:
Postauto Regionalzentrum Berner Oberland
Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 88 28
Fax 033 828 88 29
Internet www.post.ch



... für Firmenausflüge und Vereins-Reisen

SCHLITTSCHUHCLUB

UNTERSEEN-INTERLAKEN

SPIELPLAN

1. MANNSCHAFT SAISON 1999/2000

Samstag	09.10.99	20.15 Uhr	EHC Aarau	Eissportzentrum Matten
Mittwoch	20.10.99	20.15 Uhr	SC Altstadt Olten	Eissportzentrum Matten
Samstag	30.10.99	20.15 Uhr	SC Lyss	Eissportzentrum Matten
Samstag	06.11.99	20.15 Uhr	EHC Rheinfelden	Eissportzentrum Matten
Mittwoch	10.11.99	20.15 Uhr	SC Thun	Eissportzentrum Matten
Mittwoch	17.11.99	20.15 Uhr	EHC Zuzgen-Sissach	Eissportzentrum Matten
Samstag	04.12.99	20.15 Uhr	SC Signau	Eissportzentrum Matten
Samstag	11.12.99	20.15 Uhr	EHC Wiki	Eissportzentrum Matten
Mittwoch	05.01.00	20.15 Uhr	SC Langenthal	Eissportzentrum Matten
Samstag	15.01.00	20.15 Uhr	EHC Basel/KLH	Eissportzentrum Matten
Samstag	22.01.00	20.00 Uhr	EHC Burgdorf	Eissportzentrum Matten

Abstiegs-/Masterrunde ab 29. Januar 2000

Playoff ab 26. Februar 2000



Der Schwimmklub Bodeli lädt ein zum

12. BÖDELI SCHWIMM CUP

Schwimmeisterschaft für alle Schüler des Amtsbezirks Sonntag, 7. November 1999.
Hallenbad Bodeli Interlaken

Anmeldungen:

bis 3. Novemner 18.30 Uhr: P. Urfer Tel. 822 50 32

Nachmeldungen am November:

Jahrgänge 1989 und jünger: 08.00–08.30 Start 09.00 Uhr

Jahrgänge 1988 und älter: 10.00–10.30 Start 11.00 Uhr



- Webdesign 3sprachig (D, F, E)
- Computerschulungen und Nachhilfeunterricht für alle Altersstufen zu Hause oder vor Ort in Ihrem eigenen Arbeitstempo. (Für Einzelpersonen oder in kleinen Gruppen)
- Computermusik für Werbungen, Filme und Firmenpräsentationen.

Sie wollen den besten **Internet-Auftritt** im Berner Oberland?

Sie möchten endlich Ihre **Computerschwierigkeiten** beseitigen?

Beruflich erfahrener **Informatiker und Computermusiker** begleitet Sie auf den Sprung in die Zukunft!

Webmusic Productions
Marcel Romagosa
Staatsstrasse 128
3626 Hünibach bei Thun

Tel. 033 243 06 10 Fax: 033 243 06 11
E-Mail: webmusic@bluewin.ch
Internet: www.webmusic.ch

Kunsthandwerk
von hier
von heute
von Hand

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 09.00–12.00+13.30–18.30 h
Sa 09.00–17.00 h

Heimatwerk Interlaken, Höhenweg 115,
Telefon 033 822 16 53

wünschen+schenken

Heizöl Diesel Benzin
raeuberoelag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

31. INTERLAKNER GEWERBEAUSSTELLUNG

VOM 19. BIS 24. NOVEMBER 1999

«D'IGA geit üs alli a»

«D'IGA geit üs alli a» Eine treffende Aufforderung, die sehenswerte Ausstellung zu besuchen. Gründe dafür gibt's genügend: viele Aussteller mit noch mehr Neuigkeiten, ein Unterhaltungsprogramm für jeden Geschmack sowie die attraktive Sonderschau des Drogistenverbandes «100 Jahre Purlimunter».

«D'IGA geit üs alli a» heisst das Motto der 31. Interlakner Gewerbeausstellung. Die Verantwortlichen haben sich einiges einfallen lassen, damit wirklich alle Besucher auf ihre Kosten kommen. Da ist einmal das attraktive Unterhaltungsprogramm im IGA-Träff. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass immer mehr Besucher auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und dem «Drumherum» kommen. Darum ist jeden Abend Musik und Tanz angesagt. Von Blasmusik über Folklore zu fetzigem Rock'n Roll bis hin zu Jazz vom Feinsten wird im IGA-Träff alles angeboten, was eine Ausstellung noch attraktiver und Besuchern Spass macht. Aber nicht nur das: auch ein Kasperltheater für die Jüngsten oder eine Modeschau der besonderen Klasse stehen auf dem vielseitigen Programm. Eine Neuigkeit ist auch das Jassturnier am Sonntag Morgen. Jedermann, der Lust am jassen hat, kann mitmachen. Nachtschwärmer dürfen sich übrigens freuen. Der IGA Träff bleibt täglich bis 24.00 Uhr offen.

Sonderschau 100 Jahre Purlimunter

Die Drogisten von Interlaken und Umgebung haben eine sehenswerte Sonderschau zum Thema Drogerien gestaltet. So etwa die Ausstellung zum Thema «Drogerie gestern – heute – morgen». Täglich gibt es interessante Produktvorstellungen. Auch die Drogisten-Lehrlinge zeigen Interessantes aus ihrem Beruf.

Was wäre die IGA ohne den kulinarischen Teil? Die Casino Restaurateure haben für Sie ein kreatives Angebot zusammengestellt. Ob bodenständig gemütlich, gedie-

gen kreativ oder exotisch phantasievoll, für jeden IGA Besucher gibt es ein Angebot das mundet. Wie gesagt: «D'IGA geit üs alli a»

Öffnungszeiten:

Wochentage: 14.00–22.00 Uhr
Sonntag: 10.00–22.00 Uhr
IGA-Träff: –24.00 Uhr
Eintrittspreise: Fr. 5.–
Kinder Fr. 3.–

IGA Unterhaltungs-Programm 1999 im IGA-Träff

Freitag, 19. 11. 1999	20.00 – 24.00	Thomas Inderlohinger Alleinunterhalter
	21.00 – 22.00	Modeschau Eisrausch und Rosenstraus
	22.00 – 24.00	Thomas Inderlohinger Alleinunterhalter
Samstag, 20. 11. 1999	20.00 – 22.00	Blaskapelle Harzis Iseltwald
	22.00 – 24.00	SELVE Blaskapelle Thun
Sonntag, 21. 11. 1999	10.00 – 14.00	Jassturnier für jedermann
	20.00 – 24.00	Catman Tanzmusik
Montag, 22. 11. 1999	20.00 – 24.00	Ätts Jazzband
Dienstag, 23. 11. 1999	14.00 – 19.00	Seniorenachmittag im Spycher Echo vom Chuderhüsi
	20.00 – 24.00	Schweizer Folklore, Tanzmusik Alpengruss Hasliberg
		Schweizer Folklore, Tanzmusik
Mittwoch, 24. 11. 1999	14.00 – 17.00	Kasperltheater: «D'ladig» von Irene Klossner
	20.00 – 24.00	Marc Middler Tanzmusik

Für weitere Informationen:
Silvia Mettler, IGA Presse, Bromatte, 3805 Goldswil
Tel. 033 822 08 78, Fax 033 823 12 78, E-Mail: silvia.mettler@bluewin.ch

CHRISTCHINDLI- MÄRIT 1999 IM ZENTRUM VON INTERLAKEN

Freitag, 10. Dez. (14–21 Uhr) und Samstag, 11. Dez. (10–21 Uhr)

Bereits zum 5. Mal findet im Zentrum von Interlaken ein Christchindli-Märit statt. Hiesige Geschäftsbesitzer, Handwerker, Marktfahrer und Hobby-Künstler bieten während zwei Tagen an diesem erfolgreichen und gutbesuchten Markt ihre Waren an. **Attraktivitäten**, wie Rösslspiel, Eisschnitzen, Glasblasen, Kerzenziehen, Samichläuse, Musik Degustationen und vieles mehr, werden auch dieses Jahr diesen vorweihnachtlichen Märit bereichern. **Um die Strassen** im Zentrum (Central- und Jungfraustrasse, Unionsgasse, Flückmätteli, Marktplatz, Post- und Marktgasse) noch mehr zu beleben, suchen wir noch attraktive Marktstände. **Hätten Sie Lust daran teilzunehmen?** Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis Mitte November 1999 mit dem nebenstehenden Anmeldeformular!

Die Kosten für die Platzmiete mit eigenem Stand belaufen sich für beide Tage zusammen auf:

- Stand bis 2 m Fr. 80.–
- Stand bis 4 m Fr. 120.–
- Stand bis 6 m Fr. 150.–
- Stand bis 8 m und mehr Fr. 200.–

Miete für einen Marktstand mit Dach, zusätzlich für beide Tage Fr. 50.–

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und grüssen freundlich

Das OK Christchindli-Märit

ANMELDE TALON

Für den Christchindli-Märit am Freitag und Samstag, den 11. + 12. Dezember 1999 in der Centralstrasse, Jungfraustrasse, Unionsgasse, Flückmätteli, Marktgasse, Postgasse und auf dem Marktplatz in Interlaken.

Teilnehmer/Name: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

Was wollen Sie ausstellen und verkaufen? _____

Haben Sie einen eigenen Stand? Ja Nein

Möchten Sie einen Stand mieten? Ja Nein

Wie gross ist Ihr eigener Stand: 2m 3m 4m 6m 8m und mehr?

(Zutreffendes umkreisen!)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Sie werden bis Ende November weitere Informationen und einen Einzahlungsschein erhalten. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten Sie, Ihren Anmelde talon bis Mitte November '99 an folgende Adresse zuzusenden:

Infos und Anmeldung bei:
Robert Grau , Zürich-Versicherungen, Centralstrasse 22, 3800 Interlaken 033 828 35 35



GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken

in Zusammenarbeit mit dem MUSEE GRUERIEN in 1630 Bulle/FR, Place du Cabalet

«EN VISITE – ZU BESUCH»

Im Rahmen eines Kultur-Austauschs «EN VISITE – ZU BESUCH» zeigen Künstler aus dem Berner Oberland ihre Werke in Bulle - und Künstler aus dem Greyerzerland sind Gast bei uns.

Ausstellung in Bulle/FR vom 23. Oktober bis am 21. November 1999

Bill Magdalena, Innertkirchen – **Jenni Valérie**, Krattigen – **Pulver Elsbeth**, Meiringen – **Fehlmann Werner**, Interlaken – **Hanke Ernst**, Ringgenberg – **Nydegger Hans**, Unterseen



Magdalena Bill



Valérie Jenni



Elsbeth Pulver



Werner Fehlmann



Ernst Hanke



Hans Nydegger

Warum der mutige **Schritt über den Röstigraben?** Seit vielen Jahren erscheint in regelmässigen Abständen der Freiburger Künstler **Jacques Rime** in der **Steindruckerei von Ernst Hanke in Ringgenberg**, um dort seine wunderschönen Tierbilder zu drucken, die in der Galerie KSU schon mehrmals zu bewundern waren. Auf Einladung des «Musée gruérien» zeigte Ernst Hanke in der Folge dann seine Lithografien im Greyerzerland. Die dabei entstandenen guten Kontakte führten zu der diesjährigen Doppel-Ausstellung in Bulle und Unterseen. Künstler von hier (Namen siehe oben) zeigen ihre Werke

bei den Romands, und diese wiederum präsentieren eine Gruppe von vier Künstlern unserer Zeit und eine kleine Retrospektive über den weitherum berühmten **Joseph Reichlen (1846–1913)**. Zahlreiche Bilder befinden sich im Besitz des Museums Bulle. Ein Teil davon ist in der «Galerie KSU» zu sehen.

Öffnungszeiten Bulle:

Dienstag bis Samstag jeweils 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, sonntags 14–17 Uhr.

Ausstellung in Unterseen vom 14. November bis am 5. Dezember 1999

Cesa Jaques, Bulle – **Gex Dominique**, Bulle – **Rime Jaques**, Epagny – **Tinguely Jean-Louis** sowie **Reichlen Joseph (1846–1913)**



Jacques Cesa



Dominique Gex



Jacques Rime



Jean-Louis Tinguely



Joseph Reichlen

Jacques Cesa: Maler u. Holzschneider. Wohnt in Bulle. Ausbildung an der Ecole des Beaux-Arts in Lausanne. Mitglied der Xylon-Schweiz. Kunst am Bau: Glasfens-ter, Mosaiken, Wandmalereien, usw.

Dominique Gex: Maler. Geboren 1960 in Bulle. Ausbildung von 1980–1985 an der Ecole des Arts visuels in Genf. Mitglied der GSMBA. Arbeitet freiberuflich und als Lehrer.

Jacques Rime: Tiermaler. Wohnt in Epagny. Lernte sehr jung Wälder und Berge sowie deren Tierwelt kennen. Begegnung mit dem Tiermaler und Holzschneider Robert Hainard öffnete ihm den Weg zum Künstler.

Jean-Louis Tinguely: Maler. Geboren 1937 in Bulle. Ausbildung von 1955 bis 1959 an der Ecole des Arts et Metiers in Ausführung von Architektur- und Stadtplanungsmodellen.

Öffnungszeiten Unterseen:

Di–So jeweils 15–18 Uhr, donnerstags auch 19–21 Uhr, sonntags zudem 10–12 Uhr.

Matinée mit dem Trio Wendelsee am 21. November 1999 um 11.15 Uhr.

Was haben Sie vom 19. bis 24. Nov. 1999 vor?

Flanieren und Konsumieren?

Gehen Sie doch durch die IGA-Standpromenaden.

Diskutieren und Degustieren?

Nutzen Sie doch die Gelegenheit an der IGA 1999.



Abschalten und Unterhalten?

Besuchen Sie doch unseren IGA-Träff!

Sonderschauen und Körperaufbauen?

«100 Jahre Purlimunter» – feiern Sie doch mit den IGA-Drogisten!

Öffnungszeiten: Wochentage 14.00 bis 22.00 Uhr • Sonntag 10.00 bis 22.00 Uhr • IGA-Träff bis 24.00 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene: CHF 5.–, Kinder: CHF 3.–

D IGA GEIT ÜS ALLI A!
Gewerbeausstellung im Casino-Kursaal Interlaken

KREATIVE WEIHNACHTSGESCHENKE

Im November heisst es bereits an Weihnachten denken. Zwei neue Kurse der Volkshochschule Interlaken (VHI) geben Anregungen für originelle Päckli und selbstgemachten Weihnachtsschmuck.

Die Kursleiterinnen Lilian Streun und Eveline Liechi gestalten ihren Päcklikurs als Workshop. Die Teilnehmenden lassen sich an drei Abenden von vielseitigen und trendigen Materialien zu pfiffigen Verpackungsideen anregen. Der Päcklikurs bietet für jeden Geschmack das Passende: Glänzende Päckli in der trendigen Blau-Silber-Kombination oder einfachere, rustikale Verpackungen in verschiedenen Farben. Der Kurs beginnt am Montag, 1. November.

In einem weiteren Kurs zeigen Lilian Streun und Eveline Liechi verschiedene Techniken für selbergemachte Advents- und Weihnachtsdekorationen. Die Teilnehmenden können beispielsweise eine Kugel auf einem Stock bemalen, die vor dem Haus in die Erde gesteckt werden kann, oder originellen Christbaumschmuck basteln. Der Kurs dauert drei Abende und beginnt am Dienstag, 2. November. Sowohl der Päcklikurs, als auch der Weihnachtsschmuckkurs finden jeweils von 19 bis 21 Uhr im Kaufmännischen Berufsschulhaus in Interlaken statt.

Mit Pflanzen oder Textilien arbeiten

Interessierte haben auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, mit der Floristin Trix Trittbach im «Blumenatelier Bützig» in Därligen Adventsschmuck mit Pflanzen herzustellen. Die Kurse «Adventsfloristik» finden am Dienstag, 16. und 23. November, beziehungsweise Mittwoch, 17. und 24. November, von 19.30 bis 22.30 Uhr statt.

Selbergenähte Geschenke wie Gilets, Kissen oder Foulards entstehen im Kurs mit der Innendekorateurin Theres Kaufmann. Die Teilnehmenden treffen sich an drei Abenden ab Donnerstag, 18. November, von 19.30 bis

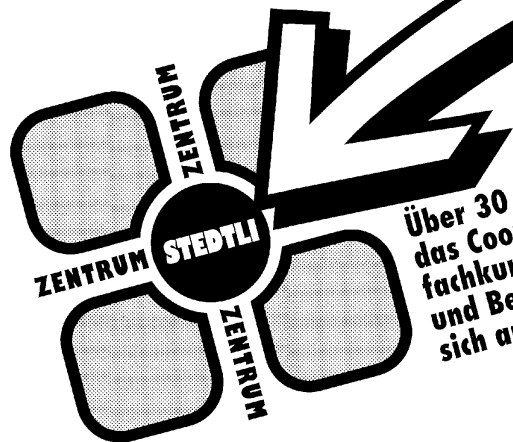


Originelle Päckli und vielseitiger Weihnachtsschmuck entstehen in zwei neuen Kursen der Volkshochschule Interlaken.

22.00 Uhr im «Bildungszentrum Oberland», alte Mühle, Unterseen.

Bereits Ende Oktober haben die Krippenfigurenkurse mit Ursula Gerber in Interlaken und Grindelwald begonnen. Die Teilnehmenden gestalten bewegliche, textile Figuren und kleiden sie mit schönen Stoffen ein. Ebenfalls in Grindelwald zeigt Rita Streit jeweils am Donnerstag, 4. und 18. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr verschiedene Kartentechniken.

Auskunft und Anmeldung im VHI-Sekretariat,
Spielmatte 1, Unterseen. Telefon 826 02 90.



Über 30 Geschäfte und
das Coop-Center mit
fachkundiger Beratung
und Bedienung freuen
sich auf Ihren Besuch.

Ihr Treffpunkt



Z e n t r u m A r t o s I n t e r l a k e n



Zmörgele à discrétion
jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr

Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet
in unserem modernen Speisesaal mit Aussicht auf Schy-
nige Platte, Sulegg und Schwalmere!

Preise: Fr. 15.- für Erwachsene;
für Kinder nur Fr. 1.- je Altersjahr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alpenstrasse 45
CH-3800 Interlaken
Telefon 033 828 88 44

SWISS-MOUNTAIN-SINGERS

STIMMBILDUNGS KURS

FÜR JEDERMANN/FRAU



Atemtechnik, Sing- und Sprechtechnik

Wie singe ich locker und doch mit voller Stimme?
Woher nehme ich die Kraft für einen lauten Ton?

An drei Freitagabenden

In Matten:
Kirchgemeindehaus am 26.11.+3.12.+10.12

An drei Donnerstagabenden

In Spiez:
Hotel Bellevue am 13.1.+20.1.+27.1.2000
jeweils von 20.00–22.00

Kosten: Fr. 60.–
– keine Voraussetzungen nötig
– es wird in der Gruppe gesungen,
also kein Solovortrag nötig

Kurse für Fortgeschrittene in Matten:
Freitag: 4.2.+11.2.2000
Kosten: Fr. 45.–
Zeit: 20.00–22.00 Uhr

Anmeldung an:
Regina Spiess
Gesangslehrerin und Dirigentin für Rock + Pop
Staatsstr. 128
3626 Hünibach b. Thun
Tel. 033 243 06 10, Fax 033 243 06 11
www.gesang.ch

«Warum in die Ferne schweifen,
sieh, das Gute liegt so nah!»

meielis Hotel
Restaurant
alp
Begegnung mit
Aussicht...

Zum Beispiel bei der Planung Ihres **Weihnachts- oder Firmenessens** zum **krönenden Abschluss** dieses **Millenniums** erwarten wir im **Hotel Meielisalp** gerne Ihren Anruf. Denn **200 m über dem Thunersee** mit einmaliger **Aussicht**, inmitten von Wald und Wiesen und an ruhiger Lage kann man sich **richtig wohlfühlen**.

Oder vielleicht interessiert Sie eines unserer **Jahresprogrammangebote**:

Hobbykochkurs, 12. bis 14. Nov. 99

Entdecken Sie die Welt der kreativen Küche

Entspannungswochenende, 12. bis 14. Nov. 99

Freude an Bewegung, Haltungsschulung, viele Tipps

Figureschnitzen, 16. bis 19. Nov. 99

Ungeahntes Talent entdecken oder verfeinern

Hotel Meielisalp, 3706 Leissigen

Reservierungen unter: Telefon 033 847 13 41/Fax 033 847 13

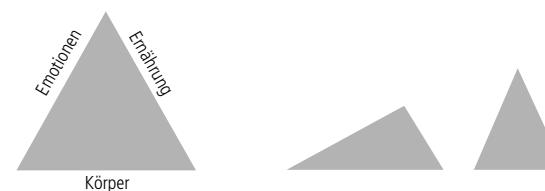
74

INTEGRATIVE KINESIOLOGIE

KINESIOLOGIE

Die Kinesiologie wird der Präventivmedizin zugeordnet und dient der Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung. Kinesiologie ist eine moderne Wissenschaft, die Bewegung beinhaltet, die Selbstheilungskräfte aktiviert und Lernschwierigkeiten abbaut, um das Wohlbefinden im körperlichen, seelischen und geistigen Bereich zu verbessern. Ihr Ansatz ist bestechend einfach und verblüffend wirkungsvoll. Es sind Elemente der Chiropraktik, Akupressur, Ernährung, neuste Gehirnforschung und Bewegung darin enthalten.

Was bewirkt Kinesiologie



Gleichwertig

Nicht gleichwertig

Alles was uns alltäglich bewegt oder uns begegnet, ist einer der drei Ebenen zugeordnet. Sie sind gleichwertig. Die Kinesiologie befasst sich mit dem Ausgleich dieser drei Ebenen, sie hilft die Gleichwertigkeit wieder herzustellen.

Muskeltest

Der Muskeltest ist das Arbeitsinstrument der Kinesiologie. Er wird als Rückmeldesystem gebraucht. Der Muskeltest ist das Werkzeug, mit welchem ein Ungleichgewicht oder Stress angezeigt wird. Ebenso zeigt er was zur Wiederherstellung der Balance nötig ist. Es wird nicht die Kraft des Muskels getestet, sondern die Beschaffenheit der Muskelreaktion und die Energie, die dem Muskel zur Verfügung steht.

Wer beansprucht kinesiologische Sitzungen?

Menschen jedes Alters,

- die ihre Gesundheit auf diese Weise pflegen wollen
- die sich von Stress geplagt fühlen
- die sich in schwierigen Lebenssituationen/Krisen befinden
- die sich auf Prüfungen vorbereiten
- die unter Schmerzen leiden
- die leichter lernen wollen
- sowie POS Kinder und/oder Schulstress geplagte Schüler
- Sportler

Die meisten Krankenkassen zahlen über die eine Zusatzversicherung Beiträge an kinesiologische Sitzungen.

Ich habe meine Ausbildung zur integrativen Kinesiologin am Institut für Kinesiologie in Zürich im Sommer 1994 erfolgreich abgeschlossen.

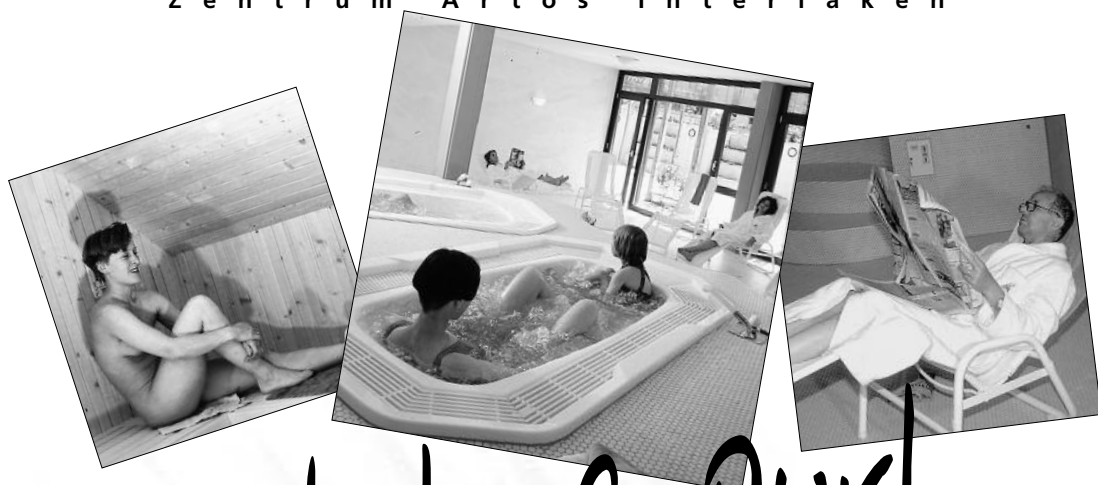
Praxis für integrative Kinesiologie

Ruth Wenger
Brunnengasse 10
3800 Matten
033 823 40 94





Z e n t r u m A r t o s I n t e r l a k e n



Erholung PUR! Wellness im Hotel Artos Interlaken

Gönnen Sie sich erholsame Stunden in unserem Wellness-Bereich «Bijou» mit Whirlpool, Duft- und Massagedusche, Therme, Sauna und Dampfbad.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 15 bis 21 Uhr

Sonntag: 16 bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag: 15 bis 18 Uhr für Damen

Dienstag und Samstag: 15 bis 18 Uhr für Herren

übrige Zeit: Damen und Herren

Eintritt: Fr. 18.- inkl. 1 Jeton für Whirlpool

Voranmeldung erwünscht!

Alpenstrasse 45
CH-3800 Interlaken
Telefon 033 828 88 44



VERANSTALTUNGEN

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaketourism.ch

NOVEMBER 1999

- Jeden Di. Folklore-Abend mit dem «Duo Stägreif».** (Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist). 20.00–23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 827 87 87.
- 2.+ 3. Circus Knie.** Auf dem Militärflugplatz Interlaken. Vorstellungen Dienstag um 20.00 h / Mittwoch 15.00 und 20.00 h. Vorverkauf: Ticket-Corner UBS Bank, b. Westbahnhof. Telefonische Reservation ab 2.11. an der Zirkuskasse (Tel. 822 95 14). Sonderbus ab Interlaken Ost.
- 3.+ 5. Theateraufführung «Doktor Faustus».** Tragische Historie von Christopher Marlowe. Leitung: Ka Bocek, Heinz Häsler, Hans Witschi. Musik: Andrea Müller, Andi Isler. 20.00 h in der Kirche Unterseen. Vorverkauf: Volkswirtschaftskammer B.O. (Tel. 828 37 38).
- 4. Vorlesung von Frau Bichsel-Anderegg.** aus ihrem Buch «Auf dem Weg zum Einhorn». 20.00 h in der Galerie Galerie Kunstsammlung Unterseen.
- 4. Vortragskurs «Mutikultureller Pluralismus und christlicher Glaube».** Referent: Jürgen Neidhart, theol. Dozent. Organisation Volkshochschule Interlaken. 20.00–22.00 h in der Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.
- 4. Konzert mit dem Oldtime Blues & Boogie Duo.** Original Mississippi Blues & Boogie. 20.45 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17. Eintritt frei.
- 5. Abendtreffen für jedermann mit Ruedi Josuran, Radiojournalist und Moderator Radio DRS.** Thema: Krisen – Wendezeiten? 20.00 h im Casino Kursaal. Organisation: Frühstückstreffen von Frauen für Frauen. Anmeldung; Tel. 823 03 12.
- 5. Schlosskeller-Veranstaltung mit Musique Simili.** Neues Programm «Falbalas tsiganes + occitans» mit Line Loddo (Gesang/Kontrabass), Juliette Du Pasquier (Violine/Gesang) und Marc Hänsenberger (Akkordeon). 20.15 h im Schlosskeller, bei der Schlosskirche. Vorverkauf: ab 1.11. in der Buchhandlung Haupt, Höheweg 11.
- 5. Freitags-Apéro mit der Gruppe Gägewend.** Mundart-Rock. Ab 19.00 h im Café Runft, beim West-Bahnhof. Eintritt gratis.
- 5. Unterhaltung mit DJ Dynamic.** FM beating on. Ab 21.00 h in der Bar Positiv – Einfach, Centralstrasse.
- 6. Folk-Club Konzert mit der Gruppe Swap.** 2 Duos aus England und Schweden präsentieren irische, schwedische und englische Folksmusik. Organisation: Folk-Club Interlaken. 20.30 h Gemeindsaal Unterseen, Stadthausplatz. Vorverkauf: Amadeus Multimedia AG, Postgasse 12 (Tel. 821 03 80).

6. **Merryvale Napa Valley Wein-Präsentation mit Jack Schlatter.** Im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. 19.00 h Apéro, 19.45 h Diner.
6. **Meisterschaftspiel Eishockey 1. Liga SCUI – EHC Reinfelden.** 20.15 h im Eissportzentrum Bödeli in Matten.
6. **Konzert mit der Solex & Soul'in Crash Band.** 21.00 h im Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Restaurant Anker (Tel. 822 16 72).
6. **Unterhaltung mit DJ Stefano.** Funkin it up. Ab 21.00 h in der Bar Positiv - Einfach, Centralstrasse.
7. **Bödeli Schwimm-Cup.** Im Bödeli Hallenbad.
7. **Reformationskonzert mit dem Organisten Emmanuel Le Divellec.** Werke von Bach, Mendelssohn, Langlais, Rogg, Alain und du Rufflé. 17.00 h in der Kirche Unterseen.
10. **Meisterschaftspiel Eishockey 1. Liga SCUI – SC Thun.** 20.15 h im Eissportzentrum Bödeli in Matten.
11. **Erzählung und Vorlesung für Kinder und Erwachsene mit Schriftstellerin Susanna Schmid-Germann. «Ein aussergewöhnlicher Winter».** Anekdoten und Geschichten rund um den Muggestutz und die andern Haslizwerge. Organisation: Verein Kinderkrippe Sunnestube. 15.00–16.00 h im grossen Saal des Spitals Interlaken.
11. **Konzert mit der New Point Funkrockband.** 20.45 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17. Eintritt frei.
12. **Freitags-Apéro mit den Honky Tonk Pickers.** Country Musik. Ab 19.00 h m Café Runft, beim West-Bahnhof. Eintritt gratis.
- 12., 13., 19., 20. **Konzert + Theateraufführung des Jodlerklub Matten.** Aufführung des Dialektstücks «s'Chuehjerlied» von Friedrich Nyffeler. 20.00 h im Kirchgemeindehaus Matten.
13. **Stadtkellerveranstaltung: «Violonchello» – Konzert mit der hochqualifizierten Cellistin begleitet vom Pianisten Volkmar Lehmann.** Werke von Strauss und Chopin. 20.15 h im Stadtkeller Unterseen, am Stadthausplatz. Vorverkauf: ab 8.11. bei der Dropa Drogerie Unterseen (Tel. 826 40 40).
13. **3. Jubiläumskonzert «40 Jahre Chorgemeinschaft Kirchdorf»,** mit Werken von Mendelssohn, Poulenc und Franck. 20.00 h in der Kirche Unterseen.
17. **Warenmarkt in der Marktgasse.** 9.00–17.00 h.
17. **Vortragskurs «Hilfe in seelischen Engpässen».** Referentin: Greti Sägesser, Atem- u. Bachblütentherapeutin. Organisation Volkshochschule Interlaken. 20.00–22.00 h in der Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.
17. **Meisterschaftspiel Eishockey 1. Liga SCUI – EHC Zuzgen-Sissach.** 20.15 h im Eissportzentrum Bödeli in Matten.
18. **Tanznachmittag für Senioren.** 14.30–17.30 h im Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
18. **Meditativer Tanzabend.** 20.00 h in der Schlosskapelle, hinter der Schlosskirche.
18. **Konzert mit der Trifft Band.** Unterhaltung mit Funk, Blues, Jazz und Rock. 20.45 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17. Eintritt frei.
19. **Volkstümliche Unterhaltung mit der Ländlerkapelle Interlakner Gruess.** Ab 20.00 h im Restaurant Laterne, Obere Bönigstr. 18. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 822 11 41.
19. **Freitags-Apéro mit The Blues Network. Blues- & Rock-Songs.** Ab 19.00 h im Café Runft, beim West-Bahnhof. Eintritt gratis.
- 19.+ 20. **Unterhaltung mit DJ Röbi. Rocking the Ages.** Ab 21.00 h in der Bar Positiv – Einfach, Centralstrasse.
- 19.- 24. **Interlakner Gewerbeausstellung «IGA».** Im Casino Kursaal. Offen: täglich 14.00–22.00 h, Sa.+ So. offen ab 10.00 h. Unterhaltung im Restaurant Spycher am Abend.
21. **Konzert mit dem Trio Wendelsee.** Ausführende: Stefan Oehrli, Flöte; Sam Wenger, Oboe und Valérie Eggenberg, Fagott. 11.15 h in der Galerie Kunstsammlung, Stadthaus Unterseen.
21. **«Vespers 1999»,** Musik und Worte zum Totensonntag mit dem Vokalquartett ad hoc und Louise Gaugler, Sprecherin. 17.00 h in der Schlosskapelle Interlaken. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.
23. **Festliche Abendmusik mit Ivan Rebroff. Mitwirkende:** Vereinigte Chöre Wilderswil unter der Leitung von Ernst Thöni. Werke von J.S. Bach, Beethoven, Händel, Schubert u.a.. 20.00 h in der Kirche Gsteig, Wilderswil. Vorverkauf: VV Wilderswil (Tel. 822 84 55).
24. **Bazar der Handarbeitsgruppe.** Im Kirchgemeindehaus Matten.
25. **Vortragskurs «Bessere Lebensqualität dank BEMER-Therapie».** Referent: Peter Folghera, Psychologe. Organisation Volkshochschule Interlaken. 20.00-22.00 h in der Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.
25. **Konzert mit Larry Woodley.** The Guitar Soul & Show Man. 20.45 h in der Brasserie 17, Rosenstrasse 17. Eintritt frei.
26. **Freitags-Apéro mit der Frytigs Jazz Band.** Dixieland-Unterhaltung. Ab 19.00 h im Café Runft, beim West-Bahnhof. Eintritt gratis.
27. **Grosser Bazar.** Reichhaltiges Angebot an Advents- und Trockenblumenkränzen, Weihnachtsarrangements, Strick- und Näharbeiten, Boutiqueartikel, Feines aus der Küche. Mit Veloputzaktion, Tombola, Kinderspass, Kaffeestube, Mittagessen. 9.00–16.00 h in der Waldeggkapelle der evang.-meth. Kirche.
27. **Konzert-Tournee «Wildi Ross» mit Gölä & Band.** 20.00 im Casino Kursaal. Vorverkauf: Ticket-Corner der UBS Bank Filialen, bei Ticket Line Tel. 0848 800 800 oder Loeb Interlaken, Post Spiez und ZigZag Records und City Disc Thun sowie Berner Zeitung (BZ).
27. **Schlosskeller-Veranstaltung: Aufführung «Ja, wenn der Mond . . .» mit der Kapelle Sorelle.** Theater und Konzert gleichzeitig. 20.15 h im Schlosskeller. Vorverkauf: ab 22.11. bei der Buchhandlung Haupt, Höheweg 11 (Tel. 822 35 16).
28. **Adventskonzert der volkstümlichen Vereine der Bödeli-Gemeinden.** Unterhaltung mit Jodelliedern, Naturjutz, Trachtentänzen, Alphornblasen und Fahenschwingen. 14.00 h in der Aula der Sekundarschule Interlaken. Eintritt frei – Kollekte.
29. **Vortragskurs «Faszination Antaktis».** Referent: Gunter Reppchen, Geodät. Organisation Volkshochschule Interlaken. 20.00–22.00 h in der Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.

AUSSTELLUNGEN

- 16.10.–7.11. Galerie Kunstsammlung Unterseen.** Dachstock Stadthaus Unterseen. PETER MARTI (zum 60. Geburtstag): Zeichnungen, Holz- und Metallbilder und GABI STÄHLI, Steinbildhauerin, Bönigen/Matten. Offen: Di–So 14.00–17.00 h / zusätzlich: Do. 19.00–21.00 h und So. 10.00–12.00 h.
- 14.11.–5.12. Galerie Kunstsammlung Unterseen.** Künstler aus dem Greyerz auf Besuch im Berner Oberland: JACQUES CESA, DOMINIQUE GEX, JACQUES RIME, JEAN-LOUIS TINGUELY und JOSEPH REICHLEN (1846–1913). Vernissage: 13.11., 17.00 h mit Einführung durch Jacques Cesa und musikalischer Umrahmung durch das «Trio Wendelsee». Offen: Di–So 15.00–18.00 h / zusätzlich: Do 19.00–21.00 h und So. 10.00–12.00 h. Jeden Do um 20.15 h Führungen durch die Künstler.
- 19.11.–24.11. Casino Kursaal.** Interlakner Gewerbeausstellung «IGA». Offen: täglich 14.00–22.00 h, Sa.+ So. offen ab 10.00 h.
- 31.10.–11.11. Stadtkeller Unterseen.** beim Stadthausplatz «Frauenkunst» mit Ursula Diem (Mischtechnik und Figuren), Jeannette Büchler (Aquarelle), Kornelia Decurtins (Mischtechnik, Seidengewänder), Sibylle Käser (Keramik). Offen: Täglich 14.00–20.00 h.
- 24.9.–2.1.00 Zentrum Artos.** Alpenstrasse 35. Oelbilder und Buchillustrationen von PETER BERGMANN, Lauenen. Offen: Di–Sa 14.00–20.00 h / So 10.00–12.00 und 16.00–19.00 h.
- 26.11.–15.1.00 Konnichi wa, alt Japan in Interlaken.** Jungfraustrasse 47 Ausstellung von alten japanischen Puppen, Kimonos und Brokate aus reiner Seide, Obis. Offen: Mo 13.00–18.00 h / Di– Fr 10.00–17.00 h / Sa 10.00–16.00 h / an den Sonntagen 5., 12., 19. Dez. 13.00–16.00 h (30.12.–2.1. geschlossen).

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

Restaurant La Terrasse, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa.

«THE SINGING WAITERS», die singenden Kellner aus San Francisco unterhalten Sie mit Ausschnitten aus Musicals, Opern und mit Show Tunes. 30.10.–20.12. täglich (ausser Mo + Di) 19.30–23.00 h. Tischreservation: Tel. 828 28 28.

Hotel Merkur.

Musikalische Unterhaltung mit HORST SEILER. Täglich 19.30–23.00 / Fr+ Sa bis 23.30 h.

Intermezzo-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.

Unterhaltung mit dem Barpianisten ADRIANO NALLI. Täglich 18.00–19.30 & 22.30–23.30 h.

Victoria-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.

Unterhaltung mit der Barpianistin CATHERINE GANIO. Täglich 18.00–20.00 & 21.30–02.00 h.

Lobby-Bar, Hotel Metropole

Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten Peter Korompay. Täglich von 17.00–19.00 und von 20.30–23.00 h.

Restaurant Positiv Einfach, Centralstrasse.

«LUNES LATINO», lateinamerikanische Live Musik von und für jedermann. Jeden Montag, ab 17.00 h. Eintritt frei.

Restaurant Chalet, Hotel Oberland

FOLKLORE-ABEND, jeden Dienstag 20.00–23.00 h. Eintritt frei, kein Musikzuschlag, warme Küche bis 23 h. Tischreservation: Tel. 827 87 87.

Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse.

Unterhaltung mit Live-Musik der Sparten Blues, Jazz, Rock, Funk, Salsa und Soul. Jeden Donnerstag, ab 20.45 h. Eintritt frei.

Café Runft, beim Westbahnhof

FRYTIGS-APERIO mit Live-Musik. Jeden Freitag, ab 19.00 h. Eintritt frei.

Muscheln aus Holland

Vom 5. bis 30. November servieren wir herrlich frische Muscheln aus Holland in drei verschiedenen Variationen:

***Seemannsart, an Weissweinn mit gehackten Zwiebeln
Provençale, mit Zwiebeln und Knoblauch an Tomatensauce
À la crème, an frischer Rahmsauce***

November = Muschel-Monat

gutes Essen – gute Stimmung – gute Musik

*Täglich warme Küche von 11.45–13.45 und von 17.45–21.45 Uhr
Sonntags von 17.45–21.45*

RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG
THUN

Jetzt bringen
wir's auch heim!

**Das beliebte Zwickel Bier –
jetzt neu in der Halbliterflasche!**

Der echte Biergenuss wie zu
Urgrossvaters Zeiten. Erhältlich im
10er- und 20er-Harass 50 cl sowie
als Abfüllung ab Rampe in der
2- und 3-Liter-Nostalgieflasche oder
im Party-Fass 10 und 20 l.

Rugenbräu AG

Wagnerenstrasse 40
3800 Interlaken
Telefon 033 826 46 46

Depot Schloss Reichenbach

3052 Zollikofen
Telefon 031 911 01 11



Unfiltrierte Natur pur in der neuen 5-dl-Flasche